

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul.II-Str. 1 - 52058 Aachen

Monika Annette Wenzel
c/o Geschäftsführung Silke Retterath
Fachbereich Stadtentwicklung und
Verkehrsanlagen
Lagerhausstraße 20
52058 Aachen



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul.II-Str. I
52058 Aachen

Aachen, 27.06.2025

Antrag zur Tagesordnung des Mobilitätsausschusses

Sehr geehrte Frau Wenzel,

die Fraktion DIE Zukunft beantragt für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 04.09.2025 den Tagesordnungspunkt **Sachstandsbericht Ratsantrag: Haftvermeidung bei Schwarzfahrer*innen im Stadtgebiet der Stadt Aachen Nr. 409/18** vom 09.01.2024 aufzunehmen. Wir bitten um einen aktuellen Bericht zu dem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Noah Wagner

Noah Wagner
Ratsherr Fraktion DIE Zukunft

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul-II-Str. 1 - 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Sibylle Keupen
Rathaus
Markt
52062 Aachen

Eingang bei FB01

09. Jan. 2024

Nr. 409/18

DIE Zukunft

Volt

UWG
UNABHÄNGIGE
WIRTSCHAFTS
GRUPPE
AACHEN



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Str. 1
52058 Aachen

Aachen, 09.01.2024

Ratsantrag: Haftvermeidung bei Schwarzfahrer*innen im Stadtgebiet der Stadt Aachen

Sehr geehrte Frau Keupen,

Fahren ohne gültigen Fahrschein gilt als Armutsdelikt. Grundsätzlich haben zwar alle Verurteilten die Möglichkeit, die Geldstrafe abzarbeiten, wenn sie sie nicht bezahlen können. Dafür haben die Bundesländer sogenannte "Haftvermeidungsprogramme" geschaffen, die dabei helfen sollen, dass Menschen nicht wegen Bagatelldelikten ins Gefängnis müssen.

Doch oftmals, so führt der Kriminologische Dienst aus Nordrhein-Westfalen in einer Analyse aus, seien gerade die Menschen, die aufgrund von Fahren ohne Fahrschein verurteilt würden, bei Haftantritt schlicht "verarmt, krank, sozial ausgeschlossen und im strafrechtlichen Sinn nicht gefährlich" - viele von ihnen also nicht ohne weiteres zum Arbeiten in der Lage. Zudem fehlen mancherorts schlicht die Plätze, damit Verurteilte ihre Strafe abarbeiten können.

Schon zu Beginn der Legislaturperiode kündigte die Ampel-Koalition die Überarbeitung des umstrittenen Paragraphen an. Aus dem Bundesjustizministerium heißt es, der Paragraph 265 werde derzeit geprüft. Zur Debatte steht etwa, ob das Fahren ohne gültigen Fahrschein zu einer Ordnungswidrigkeit herab gestuft werden kann. Dann wären Menschen zum Beispiel nicht mehr vorbestraft, zudem würden Strafzahlungen wesentlich geringer ausfallen. Allerdings: Wer im Fall einer Ordnungswidrigkeit sein Bußgeld nicht zahlt, muss ebenfalls in Haft - und ersetzt in diesem Fall sein Bußgeld nicht dadurch. [Q1]

Aber: Niemand sollte mehr ins Gefängnis, weil er die Geldstrafe nach einem Bagatelldelikt nicht zahlen kann.

Beschlussvorschlag: Die ASEAG soll zukünftig auf eine Strafanzeige/Strafantrag bei Schwarzfahrern verzichten. Das "erhöhte Beförderungsentgelt" soll beim Schwarzfahren weiterhin fällig werden, das anfallende Bußgeld soll mit zivilrechtlichen Mitteln eingetrieben werden.

Begründung:

Dieser Antrag hat mehrere Ziele:

- a) Die ASEAG soll auf eine Strafanzeige/Stragantrag verzichten
- b) Gerichte sollen entlastet werden
- c) Die gesellschaftlichen Kosten sollen reduziert werden

Der Schaden für die Gesellschaft ist durch die Kosten der Ersatzhaft schon bei einem Hafttag (derzeit ca. 150 € Kosten je Tag) mehr als doppelt so hoch wie das derzeitige "erhöhte Beförderungsentgeld" von 60 €.

In Städten wie z.B. Köln, Düsseldorf und Wiesbaden wird auf einen Strafantrag bei der "Beförderungerschleichung" bereits verzichtet. Im Vor-Corona-Jahr 2019 waren allein in Wiesbaden mehr als 1.500 "Beförderungerschleichungen" registriert und bearbeitet worden.[Q2]

[Q1]: <https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr/armutsdelikte-geldstrafen-haft-101.html>

[Q2.1] <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/schwarzfahren-in-wiesbaden-keine-haftstrafen-mehr-19295285.html>

[Q2.2] <https://www.express.de/koeln/koeln-neue-schwarzfahr-regelung-bei-der-kvb-3-698605>

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Allemand,
Ratsherr Fraktion DIE Zukunft/UWG-Aachen

Mobilitäts- ausschuss

04.09.2025

Herzlich willkommen!

www.aachen.de

Mobilitätsausschuss

04.09.2025

Öffentlicher Teil

Ö1: Eröffnung der Sitzung

Ö2: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2025

Ö4: Altstadtquartier Büchel hier: Ausführungsbeschluss 1. Bauabschnitt (Phasen I und II) für Frei- und Verkehrsflächen auf städtischen Flächen und Kenntnisnahme der Ausführungsplanung auf den Flächen der SEGA

Präsentation anzeigen

Ö5: Aachener Bäche sichtbar und erlebbar machen in Klappergasse und Rennbahn Vorstellung der aktuellen Planung

Ö7: Napoleonsberg 2.BA – Sachstand zu aktuell anstehenden Baumaßnahmen unter Berücksichtigung der behinderungsfreien Durchführbarkeit des historischen Jahrmarkts 2025

Ö8: Premiumfußwege; hier: Planung und Aufstellung von Bänken entlang der Premiumfußwege

Ö9: Strategie zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung des Städteregionalen Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr Jahresbericht 2024 zum Stand der Umsetzung und der Arbeit der AG Regionale Infrastruktur

Ö10: Anpassung der Sharing-Leitlinien der Stadt Aachen – Schwerpunkt E-Tretroller-Verleihsysteme

Präsentation anzeigen

Anlass

Ziele der Sharing-Leitlinien:

- Weiterentwicklung geteilter Mobilitätsangebote, besonders eigenwirtschaftlich betriebene Sharing-Systeme
- Wichtiger Baustein der Verkehrs- und Mobilitätswende

Beschluss der Sharing-Leitlinien (Januar 2025):

- Festlegung von Zielperspektiven, Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für sämtliche Sharing-Angebote
- Ziel: eine stadtverträgliche Entwicklung, gute Integration und gleichmäßige Verteilung

Auftrag des Mobilitätsausschusses:

- Überarbeitung der Obergrenze für E-Tretroller sowie Anpassung der Kontingente je Zone



Quelle: Stadt Aachen

Vorgenommene Änderungen – E-Tretroller-Angebot

Zielsetzung der Überarbeitung:

- Stadtverträgliche Integration der Verleihsysteme
- Förderung der Mobilitätsgerechtigkeit durch bessere Verteilung im Stadtgebiet, insbesondere in den Außenbezirken
- Stärkung von Ordnung, Sicherheit und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum

Wesentliche Änderungen:

1. Einführung einer festen Obergrenze
2. Anpassung der Zonenaufteilung an die Sondernutzungssatzung
3. Festlegung von zonenscharfen Kontingenten
4. Betriebs- und Abstellregelungen

Anpassung der Obergrenze

- Anstelle einer dynamischen Obergrenze wurde eine **feste gesamtstädtische Höchstzahl von 2.250 E-Tretrollern** eingeführt
- **Grundlage:** Analyse der aktuellen Bestands- und Nutzungszahlen sowie Gespräche mit den Anbietern
- Eine **regelmäßige Evaluation** der Verleihsysteme soll die Möglichkeit zur Anpassung nach politischer Beratung der Obergrenze ermöglichen
- **Ziel:** Ausgleich zwischen Anbieterinteressen und stadtverträglicher Integration

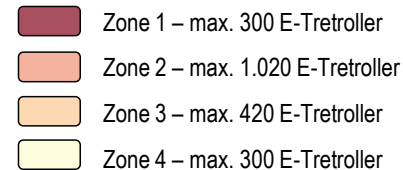
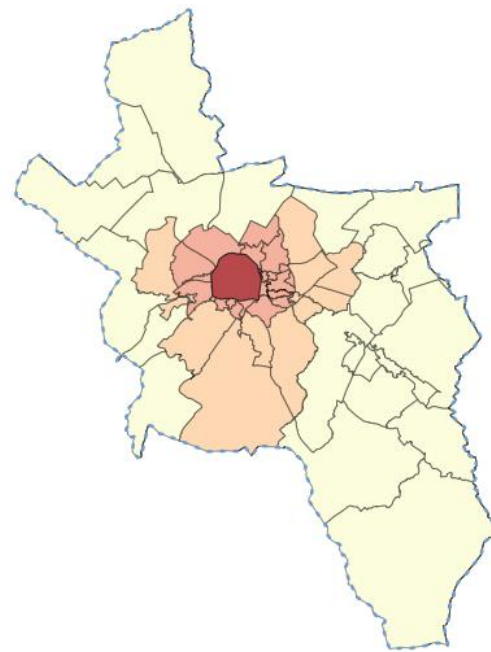
	Aktuelle Fassung der Sharing-Leitlinien	Überarbeitete Fassung der Sharing-Leitlinien
Gesamte vorgesehene Obergrenze	2.040 E-Tretroller (680 Fahrzeuge pro Anbieter)	2.250 E-Tretroller (750 Fahrzeuge pro Anbieter)

Quelle: Stadt Aachen (eigene Darstellung)

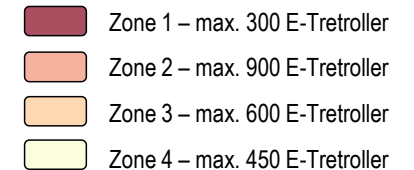
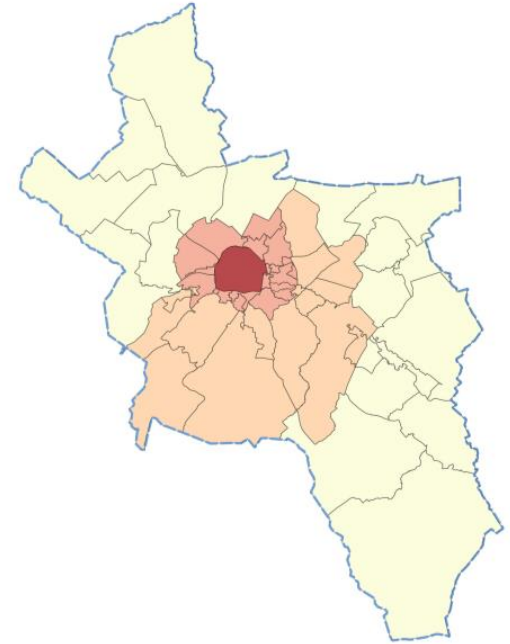
Anpassung der Zonenaufteilung und der Kontingente

Zonenaufteilung

- Einteilung des Stadtgebiets in vier Zonen entsprechend der Sondernutzungssatzung der Stadt Aachen
- **Differenzierte Gebührenstruktur** nach Zonen
→ Ermäßigungen in den Außenbereichen
- Kontingente pro Zone neu festgelegt
→ gezielte Steuerung der Flottenverteilung



*Im MoA vorgestellte Zonierung
[16.01.2025]*



angepasste Zonierung

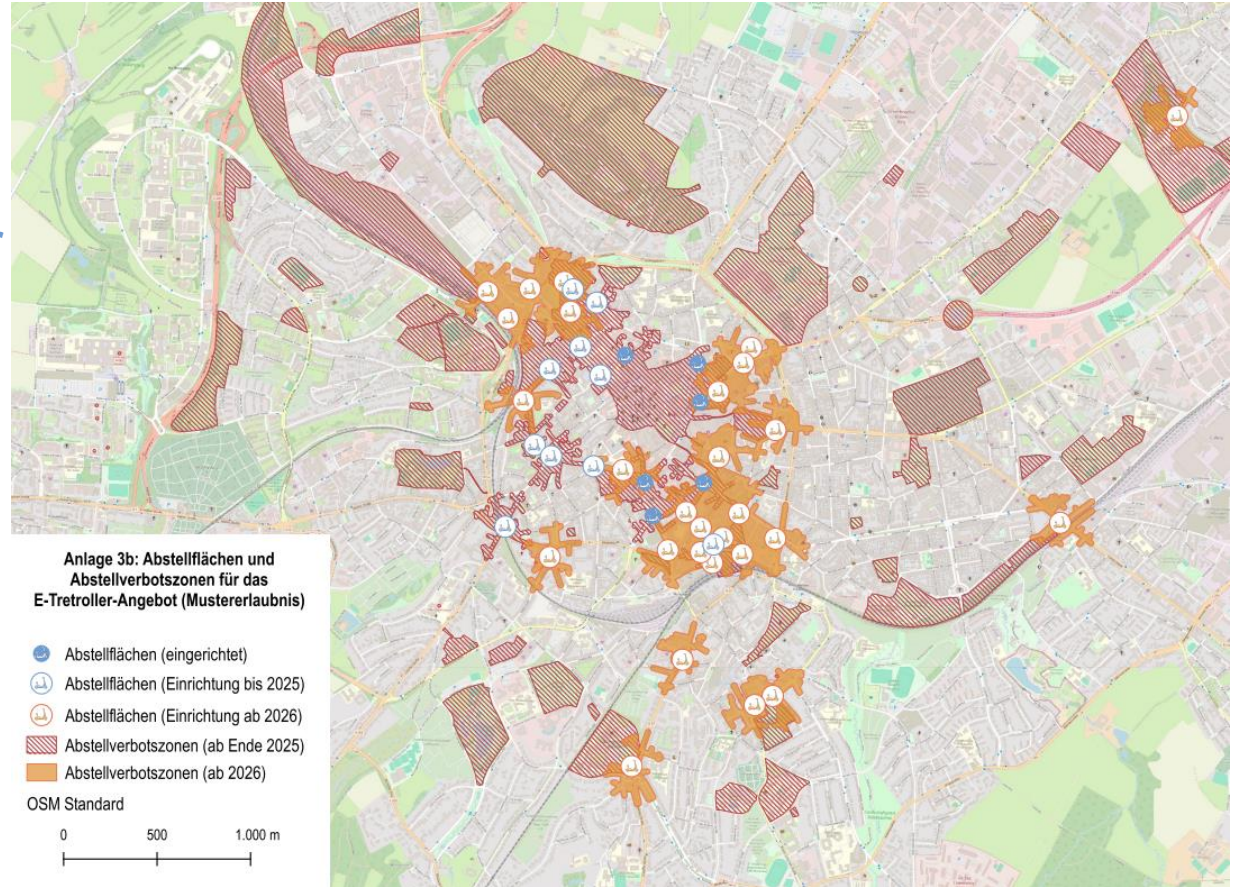
Betriebs- und Abstellregelungen

Betriebsregelungen:

- Tägliche Umverteilung der E-Tretroller ab 06:00 Uhr zur Einhaltung der Kontingente
- **Keine Verteilungs- oder Wartungsarbeiten** im öffentlichen Raum zwischen **22:00 und 06:00 Uhr** (§9 LImSchG)
- Anbieter sind für die Einhaltung der Zonen-Kontingente verantwortlich

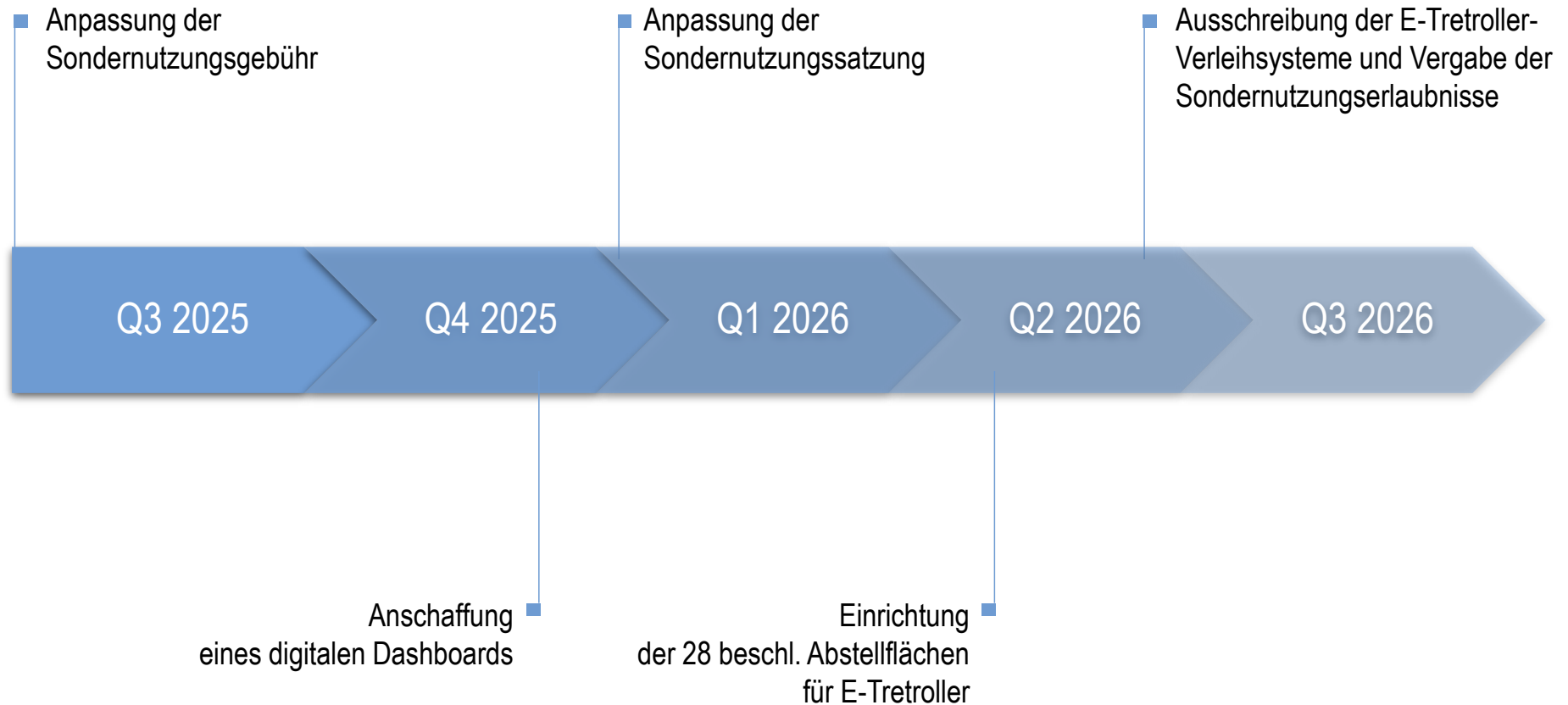
Abstellregelungen:

- Max. **3 E-Tretroller pro Anbieter und Abstellfläche**
- Free-Floating-Prinzip: **max. 6 E-Tretroller pro Standort je Anbieter**
- Mindestabstand von 150 m zwischen Free-Floating-Standorte



Quelle: Stadt Aachen, Anlage 3b der Sharing-Leitlinien (eigene Darstellung)

Zeitplan



Ö10: Anpassung der Sharing-Leitlinien der Stadt Aachen – Schwerpunkt E-Tretroller-Verleihsysteme

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö11: Aktueller Sachstand zu Aktivitäten und Projekten im Bereich Digitalität und Innovationen in der Mobilität

Präsentation anzeigen

Einordnung: Digitalisierung und Innovation in der Mobilitätsplanung

Konkrete Handlungsfelder und Themen in der Mobilität

Einordnung:

- Digitalisierung und Innovation sind als Querschnittsthemen im Fachbereich Mobilität und Verkehr verankert.
- Sie spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung moderner, vernetzter Mobilitätslösungen

Herangehensweise (agiler Ansatz)

- Bedarfsorientiert
- Lösungsgetrieben
- Anwendungsorientiert
- Förderstrategisch
- Kooperationsbasiert



Abgeschlossene Förderprojekte in 2025

Pilotversuch: Busbevorrechtigung mittels V2X

BUS2DATA - Erweiterte ÖV-Betriebsdatenbasis und bidirektionale Busbeschleunigung

Steckbrief

Förderrichtlinie **mFUND**
Fördermittelgeber **BMDV**
Projektvolumen 276.900 €, davon 55.800€ bei der Stadt Aachen (85% Förderquote)
Fördersumme 195.900 €
Projektlaufzeit Januar 2024 – März 2025
Ziel Konzeption und Erprobung einer V2X Kommunikationsbasis an der Vaalser Straße zur Bevorrechtigung des ÖPNV (und Einsatzfahrzeugen)
Konsortium **MAT.TRAFFIC**, **stade aachen**, **ASEAG**



Maßnahmen

1. Pilotierung der neuen V2X-Technologie zur ÖPNV-Bevorrechtigung in einem Testfeld
2. Sammlung & Analyse der Betriebsdaten und Verbesserung der Genauigkeit von ÖPNV-Qualitätsanalysen
3. Einbezug des Fahrpersonals in die ÖPNV-Bevorrechtigung und die Gestaltung in den Bussen (Geschwindigkeitsempfehlung zur Erreichung des Grünfensters)
4. Entwicklung von Konzepten zur Skalierbarkeit und Übertragbarkeit der Ergebnisse



Förderprojekt AC-DATEP

Modellierung urbaner Szenarien



Förderrichtlinie

mFund

Fördermittelgeber

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMDV)

Projektlaufzeit

Januar 2022 – Dezember 2024

Ziel

Großräumige Erhebung, **Verschneidung und Visualisierung von Mobilitäts- und Umweltparametern** in der Stadt Aachen.
Auf Basis der ermittelten Daten werden in **Innovationsworkshops mit Stakeholdern** neue Nutzungskonzepte und Anwendungen („Use Cases“) der gewonnenen Daten identifiziert.



Konsortium



Digitaler Zwilling „auf, unter und über der Straße“

KomIT – Harmonisierung von Asset-Daten in einem Kommunalen-Infrastruktur-Zwilling

Steckbrief

Förderrichtlinie **mFund**
Fördermittelgeber **BMDV**
Projektvolumen 4.23 Mio. €, davon 960.000€ bei der Stadt Aachen (85% Förderquote)
Fördersumme 2.78 Mio. €
Projektlaufzeit Oktober 2022 – September 2025
Ziel Zusammenführung der kommunalen Asset-Daten (z.B. Ver- / Entsorgungsleitungen) in einer zentralen „Open Urban Dataplattform“ und Aufbau eines digitalen Zwillings.



Maßnahmen

Einführung einer Maßnahmenkoordinierungssoftware



Visualisierung Digitaler Zwilling



Beschaffung von Planungstischen



Durchführung eines Rechtsgutachtens

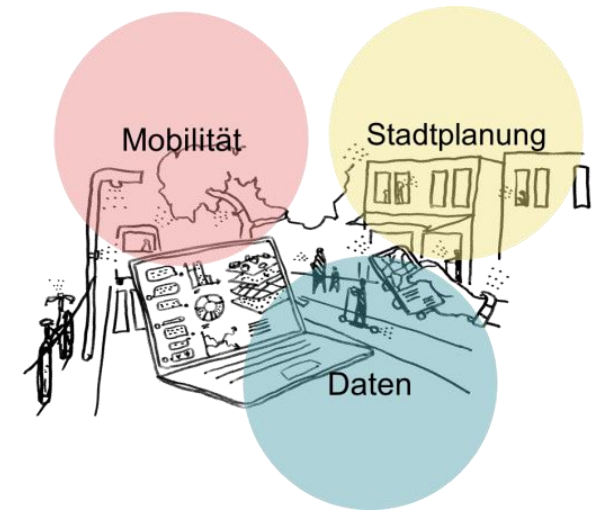


Neu beantragte Förderprojekte (I)

beantragt

MODUS - Modellierung urbaner Szenarien

Förderrichtlinie	Förderinitiative Fußverkehr
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Verkehr (BMV)
Projektvolumen	2,22 Mio. €, davon 320.000€ bei der Stadt Aachen (85% Förderquote)
Fördersumme	1,78 Mio. €
Projektlaufzeit	Vor. ab Dezember 2025 für 36 Monate
Ziel	MODUS entwickelt am Beispiel Aachen ein Simulationstool, das Daten über Fußverkehr zu einem kohärenten Bild der innerstädtischen Fußverkehrsnachfrage kombiniert, Fußverkehrsströme simuliert und urbane Szenarien modelliert.
Konsortium	ISB der RWTH Aachen*, GIA der RWTH Aachen, Stadt Aachen (FB68), 4Traffic, Hystreet, MotionTag



Neu beantragte Förderprojekte (II)

beantragt

DiMoGro – Digitales Mobilitätsmanagement mit Fokus auf Großveranstaltungen

Förderrichtlinie /

„Nachhaltige Städtische Mobilität für alle“ im Rahmen der europäischen

Fördermittelgeber

Regionalförderung (EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027) vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV)

Projektvolumen /

ca. 1,6 Mio. € (80% Förderquote)

Fördersumme

Projektlaufzeit

Vor. ab Januar 2026 für 18 Monate

Projektfokus

Das Projekt „DiMoGro – Digitales Mobilitätsmanagement bei Großveranstaltungen“ verfolgt das Ziel, das Verkehrssystem rund um den Sportpark Soers mithilfe intelligenter Technologien effizienter, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten.

Konsortium

Stadt Aachen, FB68

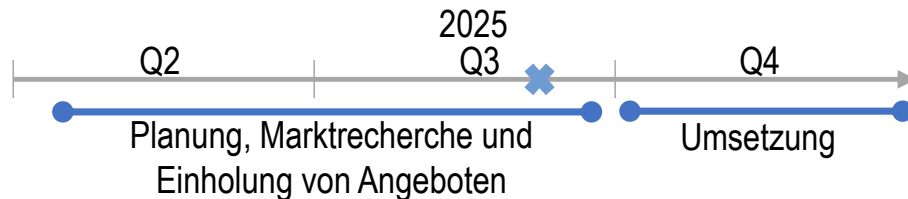


Smarte Behindertenparkplätze

Ziel:

- Ausstattung aller Behindertenparkplätze mit intelligenter Sensorik in Zusammenarbeit mit FB56
- Informationen der Belegungszustände in Echtzeit und Darstellung
 - auf dem Mobilitätsdashboard
 - im Stadtnavi
 - und Seiten Dritter

Umsetzungstand:



Bildquellen: Terstappen GmbH & Co. KG (2025), Stadt Aachen (2025)

Bildbefahrung 2025

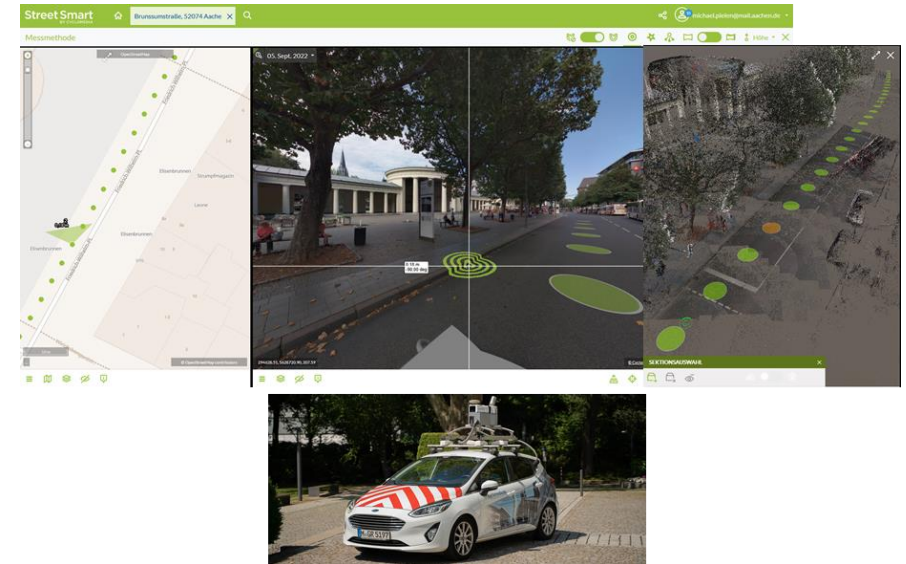
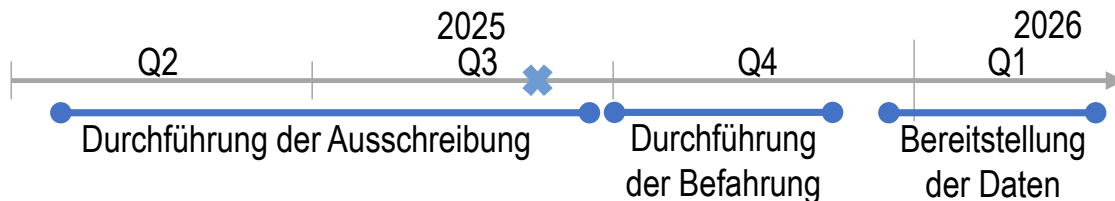
Erfassung von Daten der Verkehrsinfrastruktur

Ziel:

- **Durchführung einer 3D-Bildbefahrung des gesamten Straßennetzes** um hochaufgelöste Panoramabilder und Informationen zu Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierungen, Radbügeln, Bänken und sowie Straßenschäden der Radverkehrsanlagen zu erfassen.
- Mit der Erfassung solcher flächendeckender Daten wird ein „digitaler Zwilling“ der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Aachen erstellt. Hierdurch wird eine **umfassende und einheitliche Datenbasis** geschaffen, die vielen Fachabteilungen nutzt.

Umsetzung und Zeitplan:

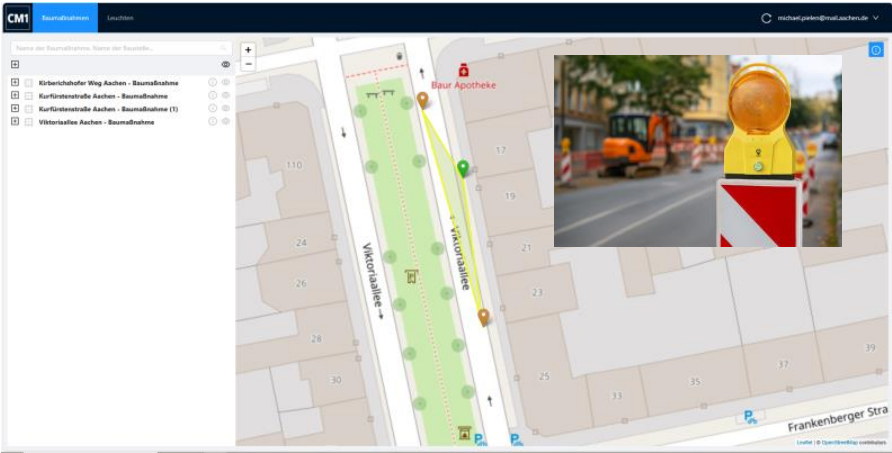
- Gemeinschaftliche Durchführung mit FB62 und der Städteregion AC



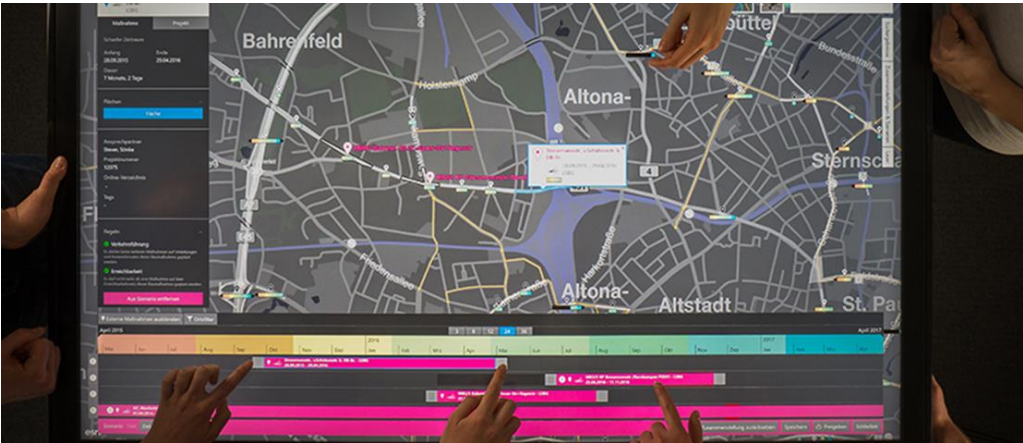
Bildquelle: Cyclomedia (2025)

Digitale Mobilitätszwillinge

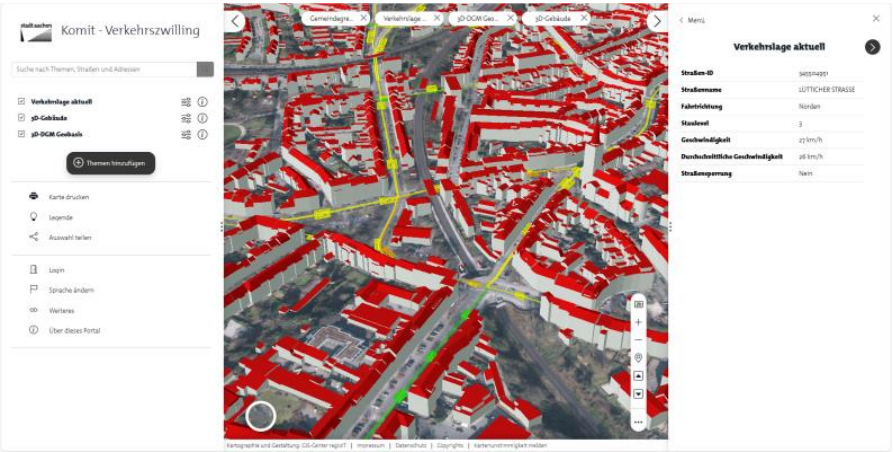
Intelligente Warnbaken



Maßnahmenkoordinierungstool ROADS



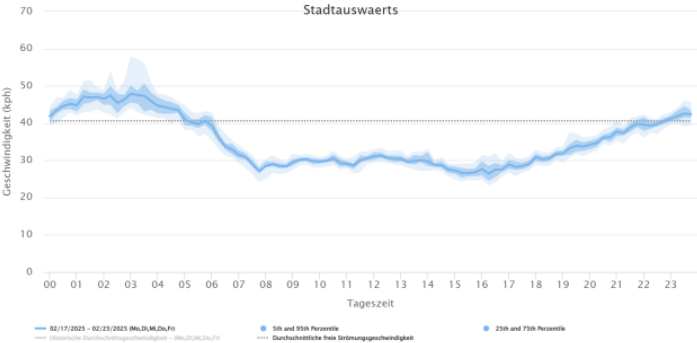
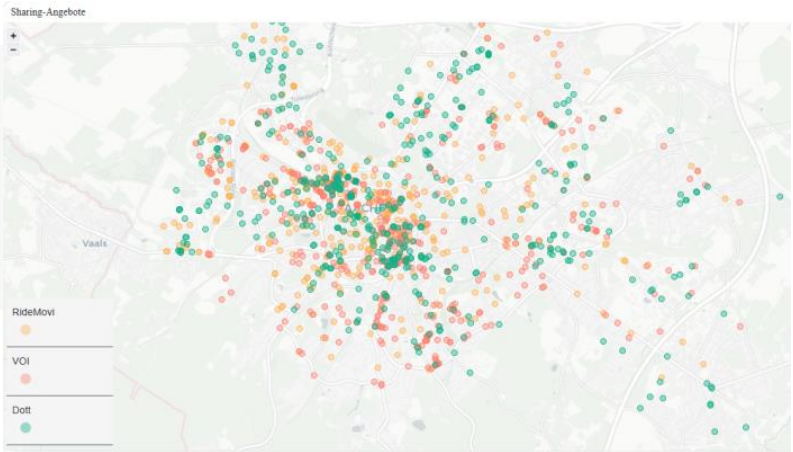
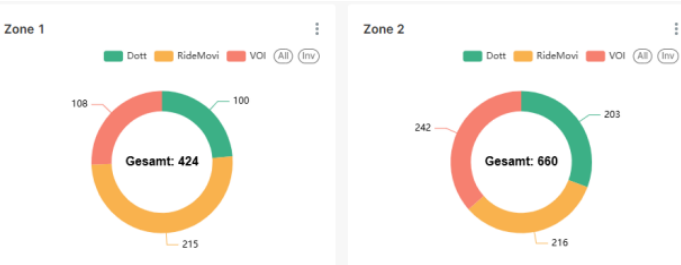
Masterportal



Bildquelle: CM One KG (2025), Stadt Aachen (2025)

Datenauswertungen

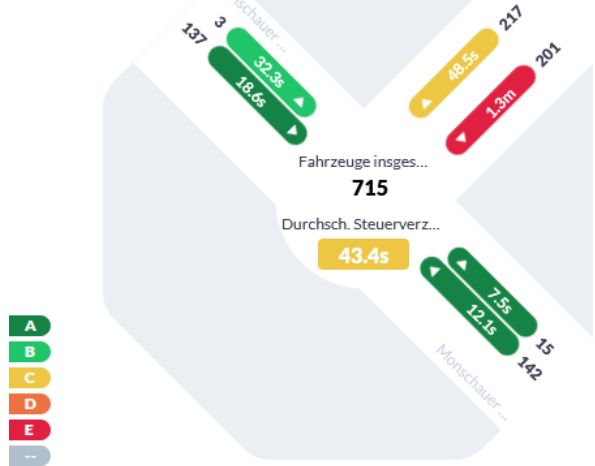
- E-Rollerverkehrsaufkommen
- Inrix FCD-Daten
- Radverkehrsaufkommen



Monschauer Straße

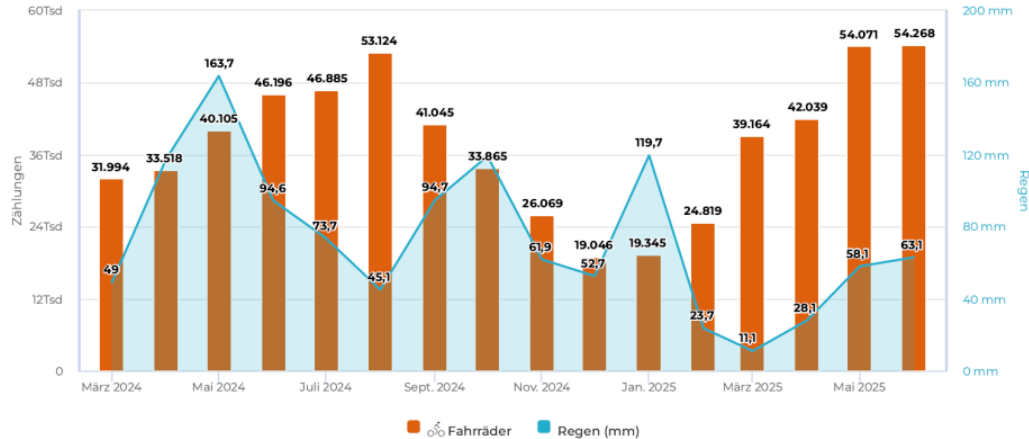
Bewegungen bearbeiten

Problem melden



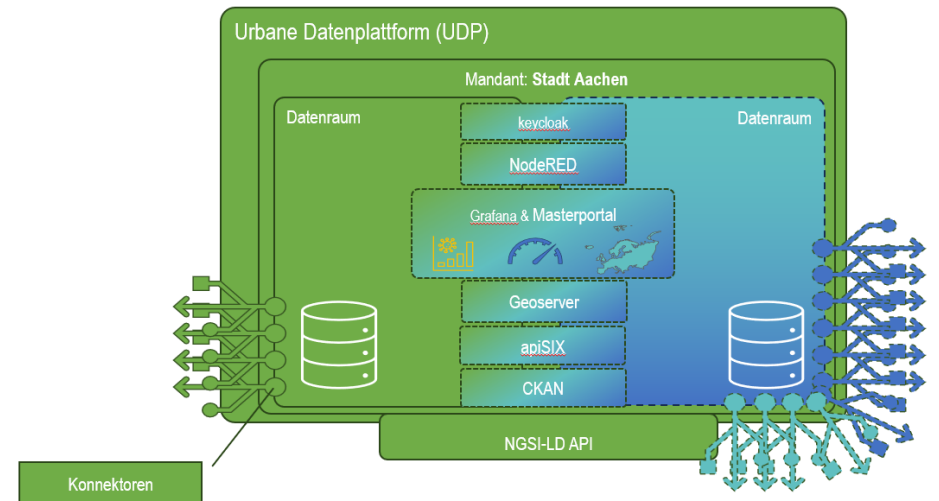
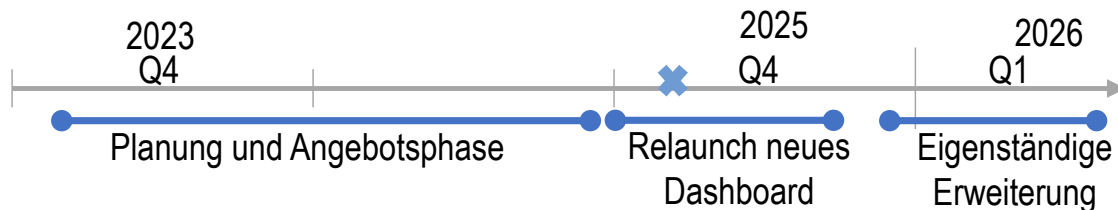
Monatliches Benutzeraufkommen

1. März 2024 - 30. Juni 2025



Dashboard 2.0 & Urbane Datenplattform

- Projekt gemeinsam mit FB15, FB36, FB62 & regio iT
- Migration des Mobilitätsdashboards
 - Mehr Flexibilität & Eigenständigkeit
- Datenzusammenführung aus den beiden Förderprojekten KOM.IT & AIX-Heat
 - Eine urbane Datenplattform für die Stadt Aachen

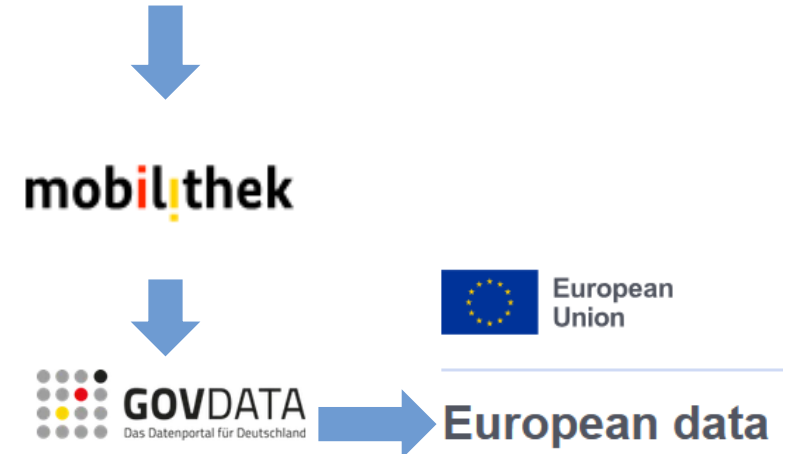


Open Data

- Veröffentlichung der Radzählstellen im OpenData-Portal der Stadt für **Q4 2025** geplant
- Jahresdateien: stündliche Werte pro Zählstelle & Richtung
- Wöchentliche Aktualisierung

dateobservedfrom	dateobservedto	Alexianergraben Radfahrer Richtung Norden	Alexianergraben Radfahrer Richtung Süden	bi Hohenstaufenallee (Richt. Lütt
2025-01-01 00:00:00+00	2025-01-01 00:59:59+00	0	1	1
2025-01-01 01:00:00+00	2025-01-01 01:59:59+00	7	9	0
2025-01-01 02:00:00+00	2025-01-01 02:59:59+00	15	12	1
2025-01-01 03:00:00+00	2025-01-01 03:59:59+00	5	8	1
2025-01-01 04:00:00+00	2025-01-01 04:59:59+00	8	6	1
2025-01-01 05:00:00+00	2025-01-01 05:59:59+00	2	5	1
2025-01-01 06:00:00+00	2025-01-01 06:59:59+00	2	4	0
2025-01-01 07:00:00+00	2025-01-01 07:59:59+00	4	3	0
2025-01-01 08:00:00+00	2025-01-01 08:59:59+00	4	0	0
2025-01-01 09:00:00+00	2025-01-01 09:59:59+00	3	1	1
2025-01-01 10:00:00+00	2025-01-01 10:59:59+00	2	3	3
2025-01-01 11:00:00+00	2025-01-01 11:59:59+00	4	5	0
2025-01-01 12:00:00+00	2025-01-01 12:59:59+00	5	5	2
2025-01-01 13:00:00+00	2025-01-01 13:59:59+00	7	10	2

Open Data Portal Aachen



Öffentlichkeitsarbeit (I)

Vernetzung und Kooperationen

Austausch mit anderen Städten zu digitalen Themen in der Mobilität*

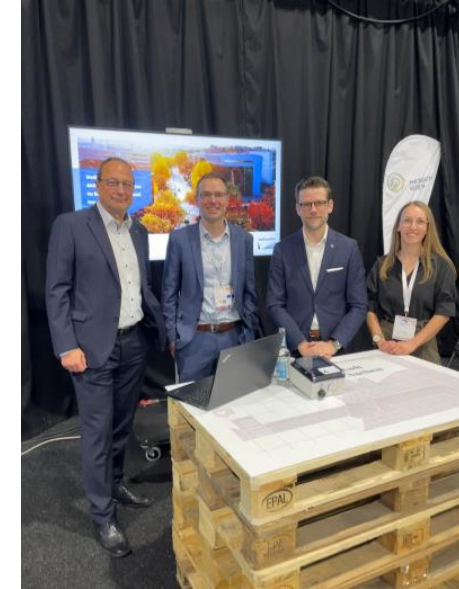
- DigiLAB des LSBG Hamburg
- Gütersloh
- Freiburg
- Mönchengladbach
- Dormagen

Teilnahme an Fachkongressen und –tagungen

- Smart City Summit Niederrhein in Mönchengladbach
- Netzwerktreffen Digitalisierung Rheinisches Revier in Jülich
- mPACT-Fachaustausch „Künstliche Intelligenz in der Mobilitätsforschung“ in Köln
- Smart Country Convention in Berlin (Ende September)
- Mfund Jahreskonferenz in Berlin (Oktober)

Gremien und Mitgliedschaften

- Mitglied der Community of Practice
- Smart City Dialog Peer-Learning "Stadt, Daten, Strategie"
- „Friendly User“ des Mobidrom
- Teil der Entwicklungsgemeinschaft zum stadtnavi
- Teil des Anwenderkreises „Leitfaden für kommunale Daten“
- mFund Frauennetzwerk „Women for Datadriven Mobility“



Bildquelle: Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH (2025), Stadt Aachen (2025), mPACT –KI-Fachaustausch (2025)

Öffentlichkeitsarbeit (II)

Sichtbarkeit

Städtische Website



Vorstellung Lego-Miniaturdemonstrator



Fahrrad- und Mobilitätstag



Podiumsdiskussion Smart Country Convention



Teilnahme SmartCity Hackathon



Teilnahme Ideenwettbewerb SmartCity



Europäische Woche der Mobilität - Lego-Miniaturdemonstrator



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Bei Anregungen, Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:

Merle Lorenzen

Dr. Michael Pielen

Stadt Aachen

FB 68 – Mobilität und Verkehr

Stabsstelle Digitalität und Innovationen in der Mobilität

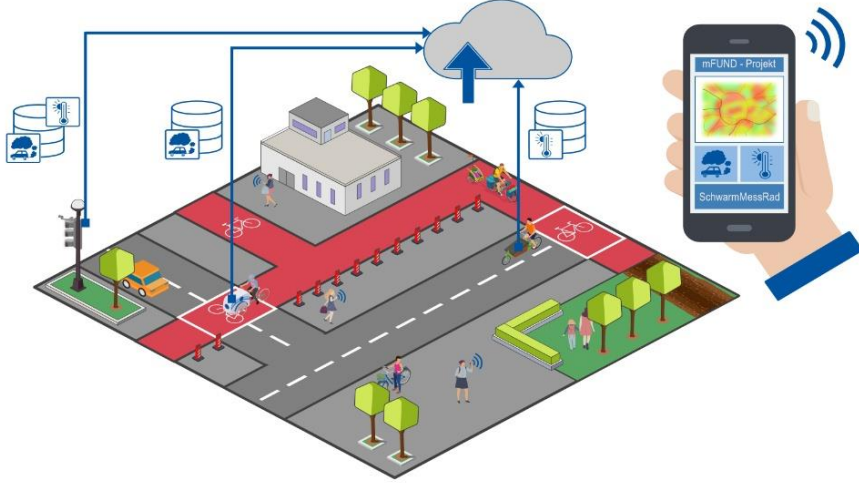
E-Mails: Merle.Lorenzen@mail.aachen.de / Michael.Pielen@mail.aachen.de

Ö11: Aktueller Sachstand zu Aktivitäten und Projekten im Bereich Digitalität und Innovationen in der Mobilität

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö12: Forschungsprojekt SchwarmMessRad: Vorstellung und Start des Projekts

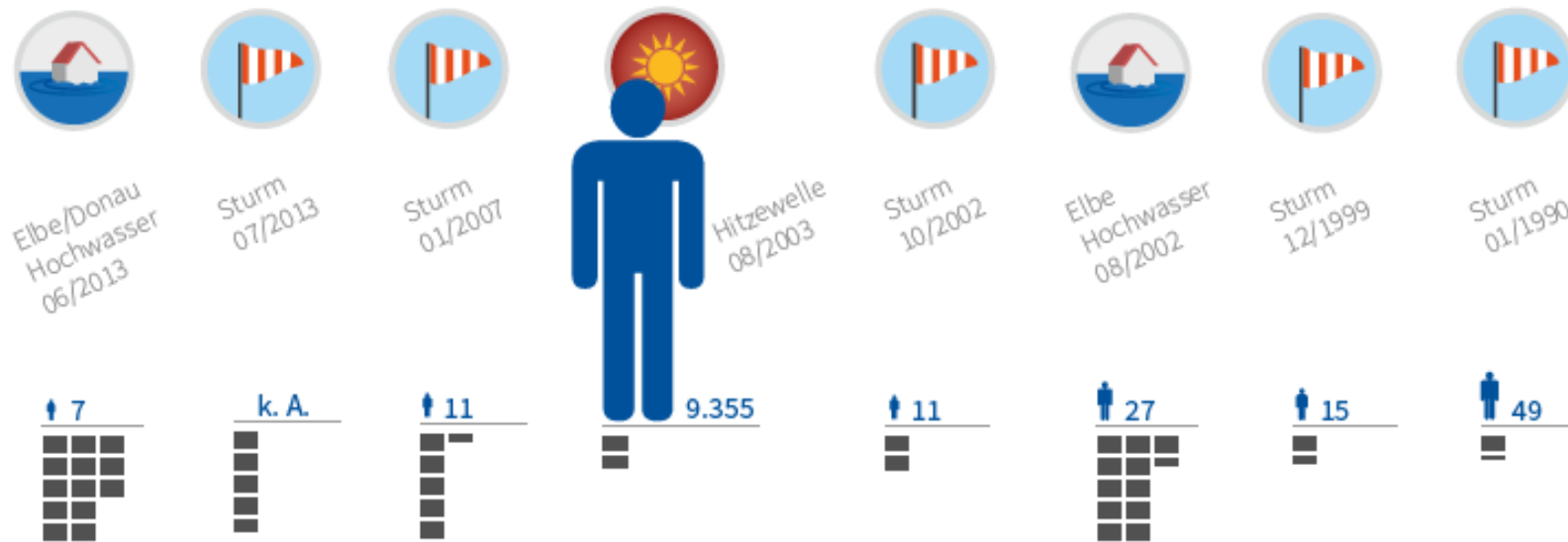
Präsentation anzeigen



SchwarmMessRad

Schwarm gestützte Messungen von Luftqualität und Asphalttemperatur in Städten mittels Fahrrädern zur Förderung nachhaltiger Mobilität

Anzahl der Todesopfer und wirtschaftliche Schäden durch Naturkatastrophen* in Deutschland



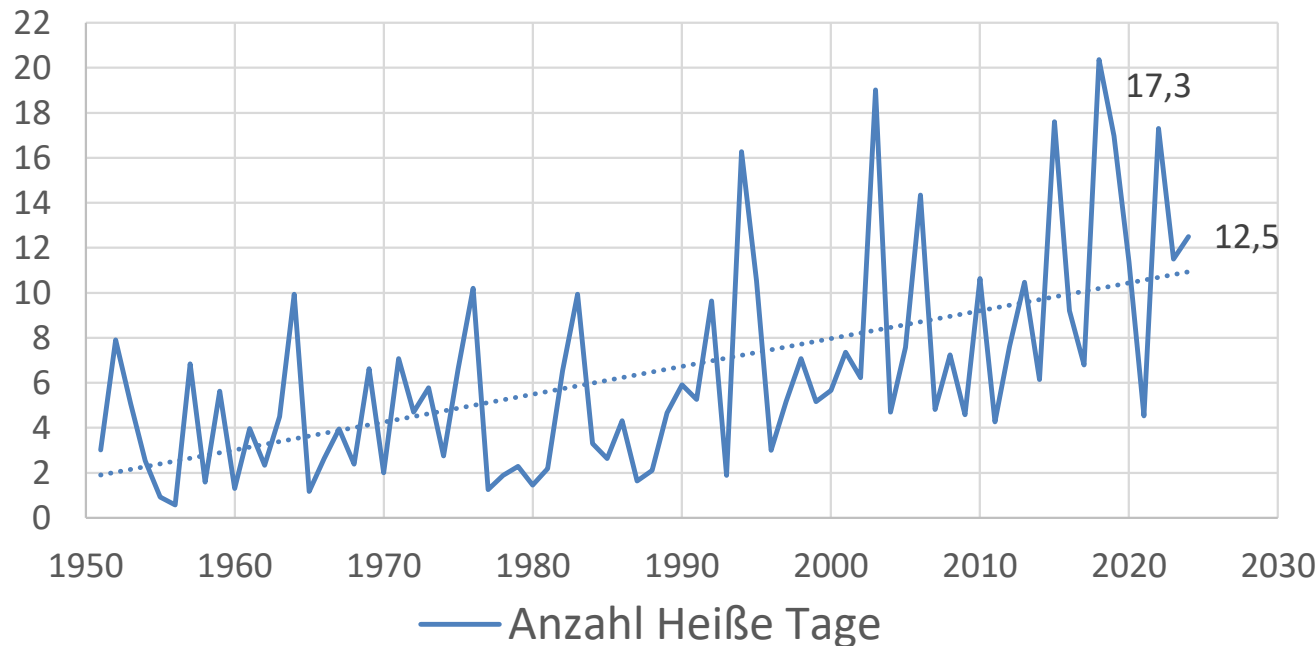
■ = 1 Mrd. \$ wirtsch. Schaden

👤 Todesopfer in absoluten Zahlen

Quellen: CRED, Statista, CEDIM Bericht 2013 | Grafik: eskp.de/CC BY
* ausgewählte Naturkatastrophen von 1990-2015

Quelle:
https://www.eskp.de/fileadmin/eskp/artikel/naturgefahren/grafik/Naturgefahren_in-Dtl-statistik.png

- Klimaanpassung: Luftqualität und Mikroklima sind für das städtische Leben von entscheidender Bedeutung

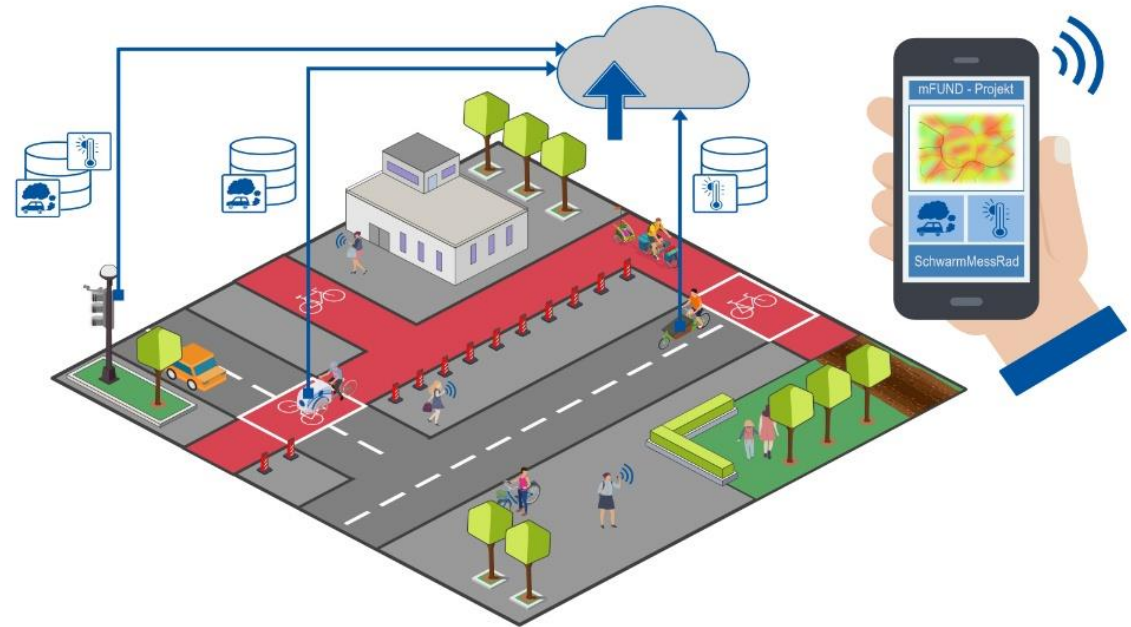


Anzahl der Tage, an denen die maximale Lufttemperatur 30 Grad Celsius übersteigt (Flächenmittelwert)

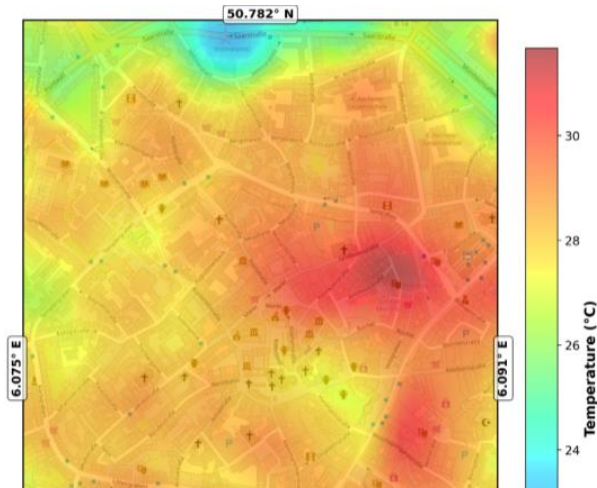
Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD), 20. November 2024

Steigender Bedarf für:

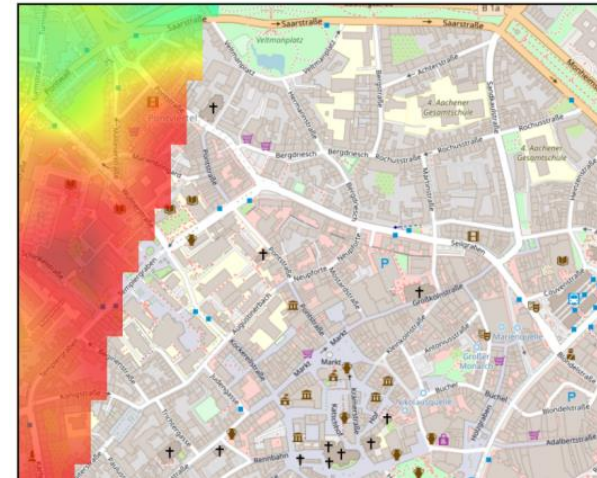
- präzisen Wärmeinselmodellen
- Umfassende
zeitlich & räumlich
hochauflösenden Daten
- einschließlich Erkenntnissen
aus dem Verkehrssektor
(Straßen bei Hitze)



- Herkömmliche Messmethoden liefern nur begrenzte Daten
 - Satellitenbild **nur alle 2 Wochen** an einem nicht bewölkten Tag

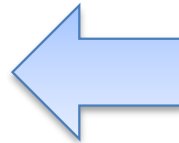
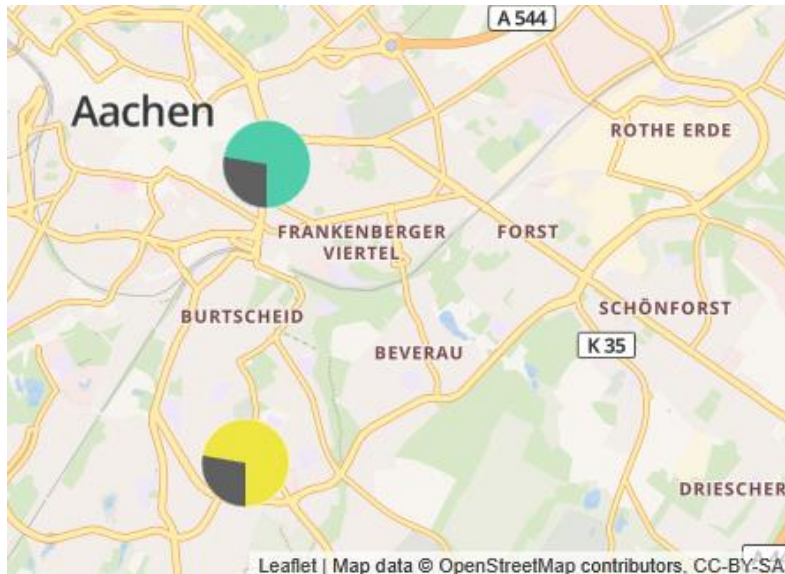


Oberflächentemperatur in Aachen
(10.09.2020 @10:00)



Oberflächentemperatur an einem bewölkten Tag

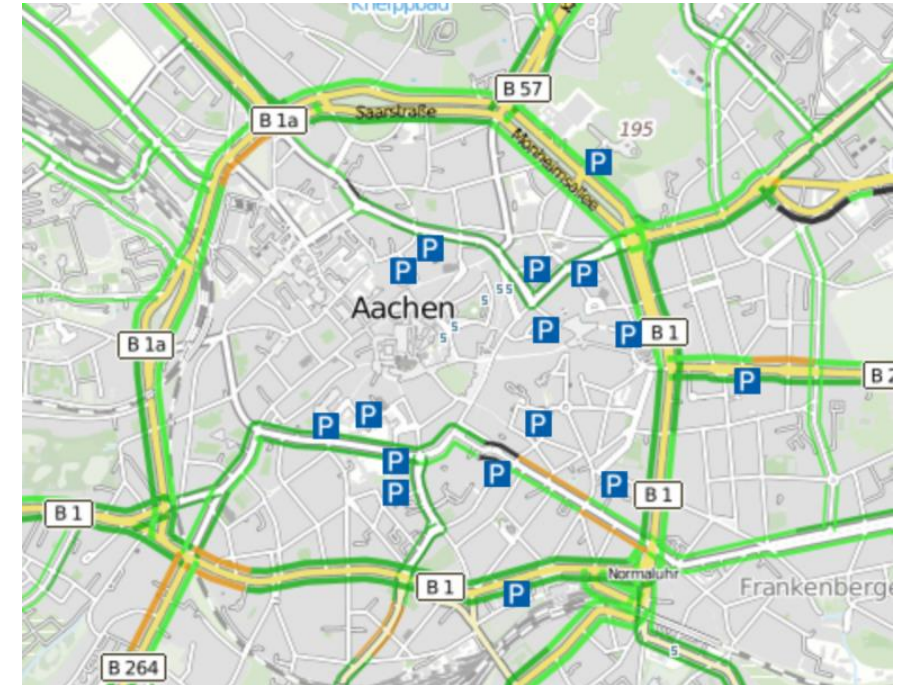
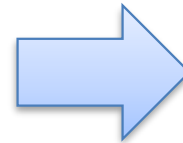
- Herkömmliche Messmethoden liefern nur begrenzte Daten
 - Nur 2 Stationen für dauerhafte Luftqualität in Aachen



Quelle:
<https://www.umweltbundesamt.de/daten/luft/luftdaten/luftqualitaet>



Person fährt Lastenrad in Aachen



Potentielle Darstellung von Luftqualitäts- und Temperaturdaten als Projektergebnis

Quelle: <https://verkehr.aachen.de/>

- Ersetzen einiger privater Autofahrten durch E-Lastenräder
- Größte Einschränkung bei der Einführung von E-Lastenfahrrädern betrifft Sicherheit und die Infrastruktur.

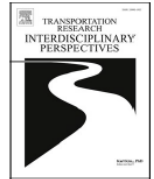
Transportation Research Interdisciplinary Perspectives 16 (2022) 100705



Contents lists available at [ScienceDirect](https://www.sciencedirect.com/journal/transportation-research-interdisciplinary-perspectives)

Transportation Research Interdisciplinary Perspectives

journal homepage: www.sciencedirect.com/journal/transportation-research-interdisciplinary-perspectives



Electric cargo bikes in urban areas: A new mobility option for private transportation

Diego Carracedo^a, Hamid Mostofi^{b,*}

^a Sustainable Mobility Management, EUREF Campus, Technische Universität Berlin, 10623 Berlin, Germany

^b Mobility Research Cluster, Department of Work, Technology and Participation, Technische Universität Berlin, 10587 Berlin, Germany

ARTICLE INFO

Keywords:

Mobility transition
Micro mobility
e-Cargo Bike
Urban freight transportation
Sustainable mobility
Urban transportation
e Mobility

ABSTRACT

Regarding climate change and energy resource problems, mobility transition is essential to shift from private fossil cars to sustainable modes in both the passenger and freight sectors. One of the reasons that citizens depend on their private cars is using this mode for carrying parcels, shopping, and transporting children. However, new electrized mobility modes like electric cargo bikes (e-cargo bikes) can provide mobility services to decrease citizens' car dependency. Recently, their share in the modal splits of cities has been increasing through technological advancement, infrastructure development, and government support in some countries. This paper aims to provide a comprehensive and international review of the role of e-cargo bikes in urban transportation. This paper reviewed and synthesized international studies in the field of e-cargo in terms of typology, technical parameters, users' characteristics, and readiness of cities for this emerging transport mode. Moreover, the barriers and driving factors for developing e-cargo bikes were analyzed and compared in terms of social, economic, environmental parameters, and regulations in different countries.

- **Mit Sensoren ausgestattete Lastenfahrräder:** räumlich & zeitlich Umweltdaten in Echtzeit.
- **Datenvalidierung:** Vergleich mobiler Messungen mit stationären Sensoren und Satellitendaten.
- **KI-Prognose:** Vorhersage von Hitzeinseln und Luftverschmutzung.
- **Öffentliches Engagement:** Einbindung der Bevölkerung durch Umfragen und offenen Datenaustausch.



Dr.-Ing.
Nils Lichtenberg

- Projektleiter
- Umwelt- und Verfahrenstechniker



Enzo Schneider

- Wiss. Mitarbeiter
- KI-Modellentwicklung für Luftqualitäts- und Wärmeprognosen



Jörg Ehlers

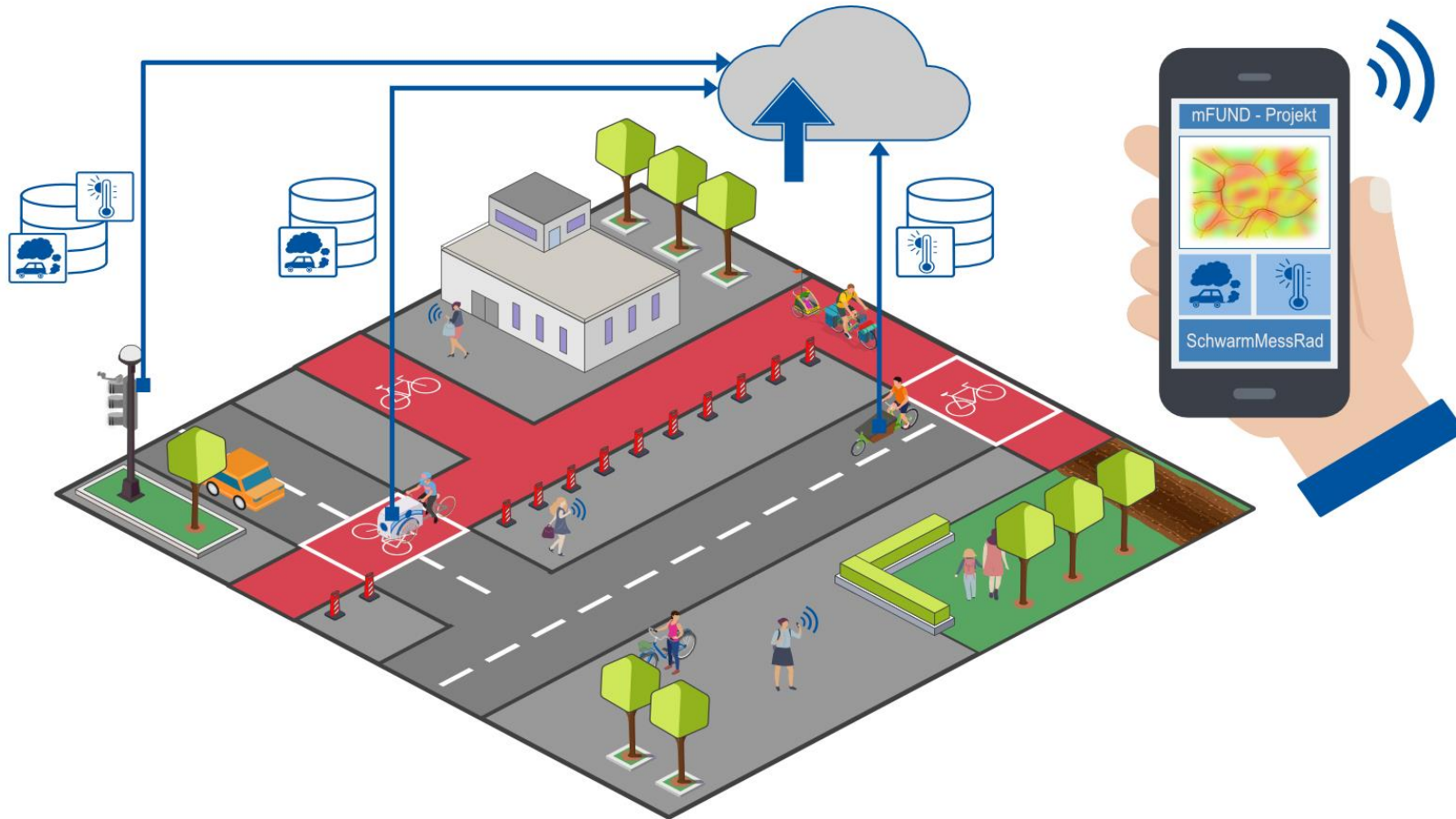
- Wiss. Mitarbeiter
- Unfallerkennung und Verkehrsweemanagement



Loreena Wolz

- Wiss. Mitarbeiterin
- Kalibrierung für mobile Feinstaubmessungen





Thank you for your attention!

RWTH Aachen University
Templergraben 55
52056 Aachen

www.isac.rwth-aachen.de

Ö12: Forschungsprojekt SchwarmMessRad: Vorstellung und Start des Projekts

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö13: Straßenbeleuchtungsanlagen, Prioritätenliste 2025

**Ö14: Sachstandsbericht über die geplanten
Maßnahmen zur Wiederaufnahme der
Bahnverbindung zwischen Stolberg und Eupen,
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 30.06.2025**

Ö15: Sachstandsbericht zum Ratsantrag Nr. 409/18
"Haftvermeidung bei Schwarzfahrer*innen im
Stadtgebiet Aachen,
Tagesordnungsantrag der Fraktion Die Zukunft
vom 27.06.2025

Ö16: Mitteilungen der Verwaltung

Kommunikation EMW

Präsentation anzeigen

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Kommende Termine - Vorankündigung

07.9. Open Bridge Day (Organisation Autobahn GmbH) FB68 mit Infostand vertreten

14.9. 100 Jahre Depot, FB68 und Regiotram Team mit Ständen vertreten

16.9. Bürgerbeteiligung Verkehrskonzept Büchel

16.- 22. September: Europäische Mobilitätswoche

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Auszug Programm EMW

- (Lasten-) Rad und E-Scooter Trainings
- Radtouren
- Lesungen für Klein und Groß in der Stadtbibliothek
- Mobilitätsfest im Driescher Hof
- Smart City Demonstrator in Aktion
- Mobilitäts-Testwoche Für Bürger*innen
- Kreide-Challenge und Schritte-Challenge
- vieles mehr...



Alle Infos und Termine zu den Veranstaltungen in der EMW unter: aachenbewegt.de/Kalender

Ö16: Mitteilungen der Verwaltung

Kommunikation EMW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

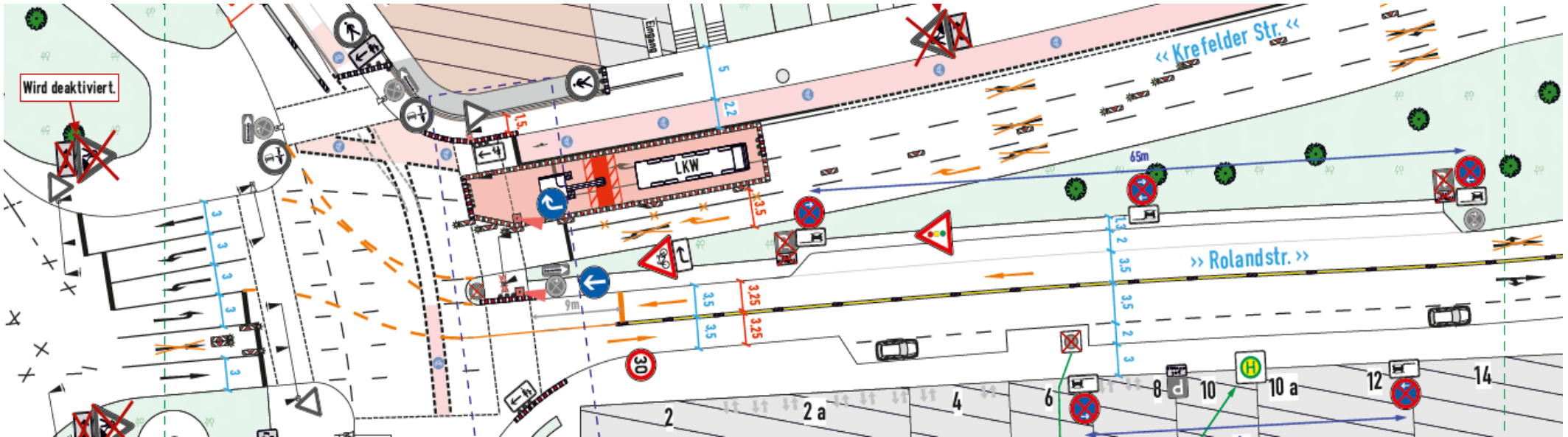
Ö16: Mitteilungen der Verwaltung

Baustellenübersicht

Präsentation anzeigen

Übersicht laufender & kommender Baustellen mit größerer Auswirkung auf das Straßennetz

- Krefelder Str. / Ludwigsallee
 - ab 15.09
 - Hausanschlussarbeiten für den Neubau Bastei



Übersicht laufender & kommender Baustellen mit größerer Auswirkung auf das Straßennetz

- Wilhelmstraße - Notmaßnahme Gasundichte (FR Kaiserplatz)
 - Einspurige Verkehrsführung für den MIV auf linken Fahrstreifen.
 - Radumleitung ausgeschildert
 - Restgehweg vorhanden
 - Mögliche Anpassungen in der Signalsteuerung sind erfolgt
 - Dauer voraussichtlich bis Ende September



Übersicht laufender & kommender Baustellen mit größerer Auswirkung auf das Straßennetz

- Roermonder Straße / Walkmühlenstraße,
 - Lamellenklärer bis ca. Dezember 2025
 - Einheben großer Bauteile mit Kraneinsatz voraussichtlich Anfang Oktober
 - An einem Tag Stundenweise Vollsperrung für das Heben der Teile über die Fahrbahn
 - Ein Hebevorgang ca. 15 Minuten
 - Frühzeitige Hinweise auf die Einschränkungen erfolgen im Straßenraum
 - Bestehende Baustellen LSA wird auf Dauerrot gestellt.
 - Bezirke Laurensberg & Richterich sowie Feuerwehr & ASEAG in Vorplanung involviert

Übersicht laufender & kommender Baustellen mit größerer Auswirkung auf das Straßennetz

- Krefelder Straße JVA und Kläranlage & Haarener Gracht (JVA + Vollsperrung Haaren)

- Im Stich Gut erreichbar
- Notmaßnahme Wassertransportleitung
- Umfahrung derzeit sichergestellt

Haarener Gracht

- Rückschlag der Wasserleitung hat voraussichtlich zu einem zusätzlichen Schaden auf der Haarener Gracht an der LSA Tonbrennerstraße geführt
- Leitung liegt in Fahrbahnmitte

Mögliche künftige Einschränkung

- Trennung der Wasserleitung im Nebenraum 2 Kopflöcher mit provisorischer Leitung zur weiteren Versorgungssicherstellung
- Schadensbehebung Haarener Gracht nach Öffnung 544 ggf. unter Vollsperrung
 - Umleitung über Hauptstraßen & Ankündigung bereits an der AS Würselen

Übersicht laufender & kommender Baustellen mit größerer Auswirkung auf das Straßennetz

- Horbacher Brücke
 - Einrichtung erfolgt
- Jülicher Straße (Metzgerstraße bis Blücherplatz)
 - 4 - 5 Fernwärmeanschlüsse hergestellt werden.
 - Start angedacht nach dem Weihnachtsmarkt.
 - Koordinationsteam für Detailplanung wird gebildet
 - Verkehrsführungen müssen teilweise wegen der Leitungslagen eine 1+1 Spurenaufteilung herstellen

Übersicht laufender & kommender Baustellen mit größerer Auswirkung auf das Straßennetz

- Eupener Straße von StraßenNRW
 - Start Herbst 2025 für Radwege 10-12 Wochen
 - Anschließend Fahrbahninstandsetzung ca. 2 Wochen
 - Baubereich OD Grenze (Grindelweg) bis Staatsgrenze Belgien
- Kreuzung Kronenberg/Amsterdamer Ring (Straßen NRW)
 - Vollsperrung voraussichtlich in den Herbstferien
 - Umleitung wird weiträumig Ausgeschilderd
 - Dauer ca. 2 Wochen

Übersicht laufender & kommender Baustellen mit größerer Auswirkung auf das Straßennetz

- Berliner Ring
 - Einzug einer Fahrspur an AS Rothe Erde
 - Tagesbaustelle für Asphaltarbeiten am 03.09.2025
- Prager Ring
 - Bahnübergang/Grüner Weg ist wieder frei
 - Zeitweise Einspurige Verkehrsführung für beide Fahrtrichtungen

Ö16: Mitteilungen der Verwaltung

Baustellenübersicht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mobilitäts- ausschuss

04.09.2025

www.aachen.de

Mobilitätsausschuss

04.09.2025

Nichtöffentlicher Teil

N1: Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung

N2: Genehmigung der nicht öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2025